



WIR FEIERN 50 JAHRE UND LADEN EIN

FESTVERANSTALTUNG

19.09.2024

16.00 - 19.00 Uhr

**Aus der Hospitalisierung über die Fürsorge zur selbstbestimmten Teilhabe in Alltag und Arbeit
Geschichte, Aktuelles und Gespräche**

Rathaus Gießen, Berliner Platz 1, 35390 Gießen, Hermann-Levi-Saal

Anmeldung bis 31.08.2024

Anschließend:

Jubiläumsparty mit DJ

Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Straße 5, 35395 Gießen

RAHMENPROGRAMM

Alle Details zum Rahmenprogramm auf der Rückseite >>>

13.06.2024

14.00 - 17.00 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Doose

Arbeit ohne Grenzen!?

THM, Gebäude D12, Gutfleischstraße 3-5, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerszahl | Kosten: keine

18.06.2024

09.00 - 16.00 Uhr

Workshop mit Sylvia Legenbauer

Von Triangeln und Fußangeln

Netanya-Saal (im Alten Schloss), Brandplatz 2, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerszahl | Kosten: keine

04.07.2024

14.00 - 17.00 Uhr

Workshop mit Kerstin Markovic

Geheimnisse des achtsamen Lebens

Netanya-Saal (im Alten Schloss), Brandplatz 2, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerszahl | Kosten: keine

13.06.2024 14.00 - 17.00 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Doose

(Honorarprofessor für Integration und Inklusion, Fachhochschule Potsdam; Lehrinhalte z.B. Inklusive Organisations- und Regionsentwicklung, Berufliche Integration, Unterstützte Beschäftigung)

Arbeit ohne Grenzen!?

Welche Bedingungen / Erfolgsfaktoren sind notwendig, damit Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine realistische Chance auf dem Arbeitsmarkt haben? Wie können Unternehmen von der Einstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen profitieren?

Anschließend: Gelungene Beispiele aus der Praxis / Interview mit einem Arbeitgeber

THM, Gebäude D12, Gutfleischstraße 3-5, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten: keine

Zielgruppe: Unternehmen, Führungskräfte und alle, die sich angesprochen fühlen

18.06.2024 09.00 - 16.00 Uhr

Workshop mit Sylvia Legenbauer

(Systemische Supervisorin DGSF, Lehrende für Systemische Beratung, Therapie und Supervision Praxisinstitut Hanau)

Von Triangeln und Fußangeln

VERZWICKTE AUFTRÄGE: wie man trotzdem in produktives Arbeiten kommt

Wir wünschen uns motivierte Klientinnen und Klienten, die Verantwortung für ihre Probleme übernehmen und offen und vertrauensvoll mit uns an ihren Themen arbeiten. Die Realität sieht häufig anders aus. Wir erleben verdeckte, manchmal multiple Aufträge oder Aufträge, die sich widersprechen. Ratsuchende können oft nicht ausdrücken, ob und was sie wollen. Sie spüren Unzufriedenheit, aber auch die Angst, etwas zu verändern - das Umfeld möge sich ändern; oder sie werden durch Dritte geschickt und verhalten sich entsprechend: Wasch mich, aber mach mich nicht nass! Ausgehend von der Arbeit Steve de Shazers wurden gerade im Rahmen der systemischen Ansätze in der Sozialarbeit und der Pädagogik sehr wertvolle Strategien entwickelt, um eigener Hilflosigkeit oder unklaren Aufträgen zu begegnen.

Der Workshop stellt einige nützliche Ideen vor, wie man trotz allem ins konstruktive Arbeiten kommt. Und wie man sich selber dabei gut schützt, ineffizient zu werden. Neben der Vermittlung nützlicher Ideen wird Zeit zum Üben sein.

Netanya-Saal (im Alten Schloss), Brandplatz 2, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten: keine

Zielgruppe: Fachkräfte Soziale Arbeit

04.07.2024 14.00 - 17.00 Uhr

Workshop mit Kerstin Markovic

(Diplom Psychologin, Mental- und Kommunikationstrainerin und Trainerin für Achtsamkeit am Arbeitsplatz)

Geheimnisse des achtsamen Lebens

Wie wir unsere mentale Widerstandskraft stärken und besser mit Stress und Krisen umgehen können

Wir alle erleben täglich Stress, müssen Krisen bewältigen, gehen durch Höhen und Tiefen in unserem Leben. Was braucht es, um diese (auch) als Chance zu begreifen, unseren Herausforderungen widerstandsfähig zu begegnen und ein „gutes Leben“ zu führen?

In diesem interaktiven Workshop erfahren die Teilnehmenden, was Stress genau bedeutet und wie sie ihm im Alltag achtsam und selbstwirksam begegnen können. Sie werden sich ihrer vorherrschenden Denk- und Verhaltensmuster bewusst und erfahren, wie sie von einer Problem- in eine Ressourcenperspektive wechseln können.

Wir besprechen, wie wir mit Hilfe der positiven Psychologie unsere Resilienz erhöhen und den Herausforderungen des Alltags stark und widerstandsfähig begegnen können. Dazu gibt es wirksame Methoden, die wir in der Selbstreflexion sowie im Austausch in kleinen Gruppen ausprobieren werden, um sie anschließend mit in den Alltag nehmen zu können. Außerdem erleben die Teilnehmenden die Wirkung alltagstauglicher, achtsamkeitsbasierter Übungen zur Erhöhung der Selbstwahrnehmung und Regenerationsfähigkeit.

Netanya-Saal (im Alten Schloss), Brandplatz 2, 35390 Gießen

Anmeldung bis 31.05.2024 | begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten: keine

Zielgruppe: alle, die sich angesprochen fühlen

**Verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen bitte unter:
verwaltung@fsg-giessen.de**